

Isotek Mini Mira: praktischer Netzfilter für die AV-Anlage

HEIMKINO
Praxistipp 11/12-2016

Saubermann für den TV

Der Hersteller Isotek bietet mit dem Mini Mira ein perfekt fürs Heimkino abgestimmtes Netzfilter.

Sowohl Audiosignale aus dem Lautsprecher als auch Bildsignale aus dem TV-Gerät oder Projektor sind eigentlich nichts anderes als modulierter Strom aus der Steckdose. Und hier liegt der Teufel im Detail: Diverse Störimpulse auf der Stromleitung (Schaltnetzteile, Funksignale, Motoren, Haarföhn etc.) können bis ins Audio- bzw. Videosignal gelangen und sorgen für Bild- und Tonstörungen. Mit anderen Worten: Im schlimmsten Fall sind selbst bei den besten AV-Geräten bei ungünstiger Stromversorgung Artefakte im Bild zu sehen und Störungen im Filmtönen zu hören. Doch keine Panik: Es gibt Lösungen!

Isotek Mini Mira

Isotek hat mit dem Mini Mira ein speziell für das Heimkino optimiertes, kompaktes Netzfilter entwickelt. Beim Mini Mira handelt es sich um ein Metallkästchen mit zwei Schuko-Buchsen. Damit eignet sich das Mini Mira ideal für eine unsichtbare Platzierung hinter dem TV-Gerät und bietet Anschlussmöglichkeiten für zwei Geräte: einen Bildschirm oder Projektor und eine weitere Audio-Komponente. Spezielle Filterschaltungen im Inneren des Mini Mira sind optimal für die Filterung solcher Störungen im Stromnetz ausgelegt, die bei LCD-, LED-, OLED-, Plasma- und sogar Röhrenfernsehern zu sichtbaren Bildfehlern führen könnten. Laut Hersteller werden auch Funkeinstreuungen mit bis zu 40 dB unterdrückt. Zusätzlich sorgt das Mini Mira für erhöhte Sicherheit und Langlebigkeit der angeschlossenen Geräte, denn neben einer Kurzschluss-Sicherung sorgt eine sanfte Einschaltstrombegrenzung für eine höhere Lebensdauer der elektronischen Bauteile in teuren AV-Geräten.

Praxis

Die robuste Bauweise des Mini Mira fängt beim Metallgehäuse an, lässt sich an der aufwendigen Filterbestückung im Inneren festmachen und endet bei hochwertigen, kontaktsicheren Schuko-Netzbuchsen. Auch lässt sich das Mini Mira dank zweier Schraubklappen problemlos hinter dem TV-Gerät oder TV-Rack befestigen. In der Praxis erweist sich dieses Spezial-Netzfilter als unsichtbarer Saubermann. Denn unter Idealbedingungen am Vormittag oder späten Abend, wenn Stromnetze typischerweise wenig Störungen aufweisen, sind keine Änderungen in Bild- und Tonqualität einer AV-Anlage zu erkennen – gut so, denn schließlich soll das Filter nicht aktiv in die Performance der Anlage eingreifen.



Das solide, kompakte Metallkästchen findet problemlos hinter dem TV-Rack Platz und bietet Anschlussmöglichkeiten für zwei Video-Geräte

Treten jedoch massive Störungen im Stromnetz durch „Schaltknackse“ von Lichtschaltern oder Störimpulse z.B. durch Motoren (Kühlschrank, Lüfter, Föhn etc.) auf, werden diese effektiv vom Mini Mira unterdrückt, was sich durch fehlende Bildartefakte bzw. Tonstörungen bemerkbar macht.

Fazit

Das Isotek Mini Mira ist perfekt dazu geeignet, die AV-Anlage im Heimkino vor Störungen im Stromnetz zu bewahren und sogar vor Beschädigungen zu schützen. Mini Mira: ein Saubermann fürs Heimkino und absoluter Praxistipp!

Laborbericht: Isotek Mini Mira

Preis	um 320 Euro
Vertrieb	IDC Klaassen, Lünen
Telefon	0231 9860285
Internet	www.isoteksystems.com

• Ausstattung

Abmessungen (BxHxT)	130 x 65 x 170 mm
Gewicht	0,9 kg
Ausgänge	2 x Schuko, (max. 2 x 1.150 Watt)
Solides Metallgehäuse, separat gefilterte Ausgänge, HF-Dämpfung 30 dB (Audio) / 40 dB (Video), Kurzschluss-Schutz, Innenverkabelung aus versilbertem OFC-Kupfer	

• Performance-Gewinn	60 %	1,1	■■■■■■■■■■
• Verarbeitung	20 %	1,1	■■■■■■■■■■
• Praxis	20 %	1,0	■■■■■■■■■■
• Preis/Leistung	sehr gut		

Isotek Mini Mira

- + speziell für Video ausgelegte Filter
- + solide Verarbeitung
- + kompakte Abmessungen

HEIMKINO
Praxistipp 11/12-2016

Oberklasse Testurteil: 11/12-2016

HEIMKINO **überragend** **1,1**